steigerungen, europa

eingänge verbarrikadiert spurgenau führt die tour an die ränder später verlegt sich die route ins unmarkiert-keinerland grenze was saa ich ist überall innen und tragbar gemacht und unerträglich kenntlich wer sie bereits tragen muss markiert ist blockiert und bereits aefangen in seiner schwere verortet und festgesetzt alle welt wird zum lager europa ängstigt sich vorbehaltlos und im voraus schickt operateure ans mittelmeer und nach afrika so aewinnt es an tempo und speed kills leicht schnell und mobil kleenex klingt wie frontex macht sauber steril wäscht weiß alle strände santorin lesbos lampedusa der reinigungstrupp poseidon und hera die saubermacher der antiken welt jagen odysseus der hier nicht an land kommt die blitzschnell angereiste eingreiftruppe lässt alle aufgegriffenen in küstennähe stranden die herausgeputzten strände strahlen wieder so gewinnt man an fahrt europa ängstigt sich und reist an mit einer tragbaren mobilen grenze die irgendwo auf die landkarte gestellt wird aber dann plötzlich ein zaun ist eine mindestens sechs meter hohe mauer mitten im ausland in libyen wahrscheinlich

so genau will das auch keiner wissen was da draußen passiert im hof der reisefreiheit und der menschenrechte verlange von jedem begriff sein gegenteil schon mitzudenken: die leichtigkeit und die schwere zum beispiel so leicht wie das geld geht nichts über grenzen wechselt nichts die gestalt was sich hinwegsetzt ist unabhängig was über leichen geschichte die zukunft aus dem gesichtspunkt des möglichen verbrechens betrachtet europa

eine cumuluswolke über dem atlantik als strahlungsnebel der vulkan schickt ein luftpaket im luftraum friert flugasche während passagiere und warenströme den beweis ihrer gefährlichkeit noch antreten müssen ist die luft nachweislich unbedenklich die westwetterlage gewährt sechswöchigen aufschub danach müssen die grenzwerte erhöht werden das in zehnjahresabständen eintretende jahrtausendereignis öffnet die skalen nach oben hin: let it bleed die verdünnung der vögel und fische in luft und ozean ist absolut noch zu rechtfertigen

surrogate park pokerland augenblicks-cursor einen lidschlag lang schwebt die mall mit all ihren zweihundertsiebzig geschäften dem flagship store dem megacineplex den outlets und chains mitsamt ihren insassen doch die levitation dauert nur eine minute lang der mutterkonzern ruft und alle erheben sich auf eingebung ihrer i-phones das göttliche ist eine gelbe winkekatze maneki neko auf den stufen vor desigual bildet sich spontan eine anbetungsgruppe in form eines flash-mobs senkt sich der heilige geist durch die securities sommer wie winter eine taube von prada im künstlichen licht legst du deinen leib ab konfektionell in drei kleidergrößen minus size zero nennst du eine zahl und betrittst die kabine für den moment singularität wie im himmel

nach dem gesetz der serie ist ein einbruch ein diebstahl ein banküberfall zwei einbrüche zwei diebstähle zwei banküberfälle hinzu kommt die internetkriminalität und der neffentrick doch das land ist da viel gerissener es braucht die sequenz nicht sondern ist polymorph schauplatz als tatort es widmet sich um und wird bauland wird wüstenrot raiffeisen holding am hang wie auch häuschen im grünen der trend zum eigenheim bleibt eine vorsorgewohnung das leben die immobilie die realität





Lange Nacht der Museen im Naturhistorischen

Naphtalin steigt zu Kopf und kitzelt doch keine Nüstern. Hier wird NICHT gerochen, geschnuppert, geflohen, begattet, gerissen gehetzt und verendet.

Hier sind keine Todesschreie zu hören, die die gläsernen Särge zerbersten lassen würden, keine trompetenden trampelnden Horden die durchs Stiegenhaus und durch die Gänge stürmten durch das Buffet durchs Postkartenshop durch die blutleeren Säle.

Es muss viel Blut geflossen sein, ja ganze Sturzbäche müssen es gewesen sein, abgesehen von der Maschinerie, die außerdem notwendig war: die Treiber, die Jäger die Munition, die Zelte, die Köche, die Käfige

NICHTS davon ist zu sehen vom wilden Treiben, nein, sie machen keinen sehr wilden Eindruck mehr, diese Gesichter sind friedlich fast emotionslos mit ihren Knopfaugen und ohne Regung.

Dass da jemand gewesen ist, das muss ich mir immer dazu denken, der oder die diesen Körpern die Felle abzog, Skulpturen formte, die Haut über den Gipskörpern drapierte, ihnen die Pelze wieder anzog, die Felle, die Federn zurechtstrich.

Schwalbe, Kolkrabe
Saatkrähe und Käuzchen
Mauersegler, Eule und Uhu
Steinbock und Gämse
stapelte in den Schränken,
den Hirsch zu den Elchen stellte,
die Nasen der Tapire so zueinander drehte,
sodass sie sich reiben,
und die Brustwarzen der Gorillas modellierte,
den Gorillafrauen die Kinder in den Schoß legte
und den Gorillamännern die Hände zu Fäusten ballte,
damit alles so aussieht,
wie wir es gern hätten.

retouche

geschichten nach langer zeit nachgestellt den jeweiligen fotos augen auf einen punkt ausgerichtet belichtet blieb aus tausend ein einziges: das panorama mit dem weißen fleck in der mitte fälschung die zeitweilig köpfe versetzt den personen fäden der handlung aus handbüchernen zwischenrufen verordnet passanten die ahs und ohs ihrer verwandlungen spielen

entwickeln

abtasten blind im behandschuhn der sprache finger fertige worte abspulen so spräche sich in dieser spirale entwickelter sätze als zöge das innere zwangsläufig ein außen nach sich einen fäustling der umgestülpt und im dunklen ins gegenteil verkehrt wie ins licht schlössen sich finger zuerst das begriffene bliebe doch ohne vorstellung vorhandenes nur im blick unter sagbarer belichtung